



Planungslegende :

Rad- und Gehweg mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung Asphalt	Dammböschung
Bankett	Einschnittsböschung
ausgemuldetes Grünfläche	Raubtülle / ausgemuldetes Grünfläche mit Betonstahl
Wendeweg landwirtschaftlicher Verkehr	Straßenebenenflächen
Abbruch	Zuwegung Unterhaltungsdienst
Sickerstrang	gepl. Regenwasserkanal/ gepl. Entwässerungsschacht
Durchlass	Hoch-/Tiefpunkt
Querneigungsskelle	TS-Verte Hauptachse Fahrbahn
Fahrbahnerneuerung L426 nachrichtliche Darstellung	
Bereich von 3m um den Baumstamm von Bentonmatten frei lassen	

Bestandslegende :

best. Revisionschacht	best. Hinweisschild	best. Katastergrenze mit Grenzpunkt
best. Straßenablauf 50x30	best. Verkehrsschild	best. Flurgrenze
best. Straßenablauf 50x50	best. Ortsschild	best. Gasleitung
best. Strickkasten	best. Wertesäule	best. Fernwärmeleitung
best. Unterflurhydrant	best. Haltestellenschild	best. Stromkabel Niederspannung
best. Oberflurhydrant	best. Papierkorb	best. Stromkabel Mittelspannung
best. Wasserschieber	best. Polygonpunkt	best. Steuerkabel
best. Gasschieber	best. Landesdenkmal	best. Beleuchtungskabel
best. Stahlblechmast	best. Kilometerstein	best. Lichtwellenleiterkabel
best. Stahrohrmast	best. Laubbäum	best. Differentialschutzkabel
best. Stahlbetonmast	best. Nadelbaum	best. Erdungskabel
best. Holzmast	best. Hecke	best. Stromleitung mit Spannung
best. Pöller	best. Bewehrungsrand	best. stillgelegte Leitung
best. Geländer	best. Höhe	best. Wasserleitung
best. Sperrpfosten ohne Kette	best. Eingang/Einfahrt	best. Fernmeldleitung
best. Sperrpfosten mit Kette	best. Kellerfenster/ best. Lichtschacht	best. Kommunikationskabel
best. Schaltkasten	best. Schutzplanke einfach	best. Regenwasserkanal
best. Kabelschacht	best. Schutzplanke doppelt	best. Schutzwasserkanal
best. Leuchte	best. Distanzschutzplanke einfach	best. Mischwasserkanal
best. Lichtsignalanlage	best. Distanzschutzplanke doppelt	best. Detailiertere Darstellungen können den entsprechenden Unterlagen der Leitungsträger entnommen werden.

c					
b					
a					
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name		
	1	2	3	4	5

HABERMEHL FOLLMANN
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Büro Rhein-Neckar
Mallaustraße 57 · 68219 Mannheim
Tel.: 0621 39 15 87 2-0 · Fax: 0621 39 15 87 2-10
manh@hfbm.de · hfbm@hfbm.de · www.hfbm.de

Projekt-Nr.: **RN 2012 040**

bearbeitet:	08/2022	DR
gezeichnet:	08/2022	FS
geprüft:	08/2022	KSo

Entwurfsbearbeitung: Landesbetrieb Mobilität
Worms
Schönauer Straße 5
67547 Worms
Tel.: 06241/401-5
Fax: 06241/401-7990

bearbeitet:	Datum	Name
gezeichnet:		
geprüft:		

PLANFESTSTELLUNG

Straßenbauverwaltung: **Rheinland-Pfalz**

Unterlage: 5.2 Blatt-Nr.: 6
Lageplan

PROJIS-Nr.: SAP-Nr.: A.31-04-0067.01 Maßstab: 1 : 500

L426
Ausbau der L426 zwischen Stackeden-Elsheim und Mainz-Lerchenberg durch Anlegung eines Rad- und Gehwegs mit zugelassener landwirtschaftlicher Nutzung
2.Bauabschnitt

aufgestellt: Worms, den 22.08.2022

Bouavertie
Stellvert. Dienststellenleiterin

RN 2012 040 27.09.22 LP-BA03-00506-13-PLT LP-BA03-00506-13 MKU 0.689 m² 116,0 x 59,4 cm

SCHUTZGEBIETE / GESCHÜTZTE FLÄCHEN UND STRUKTUREN

Quelle: Lantis RLP (https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendienst_naturschutz/index.php)
Schutzverträge Biotopkomplexe gem. Biotopkataster Bfbl-Pl, TK, 6014Ingeheim
0542-Sperre NSG Heiberg NO Elsheim, Stand 2008
0543-Effengraben und Weinbergweg am Heiberg NO Elsheim, Stand 2006

BIOTOPTYPEN
gem. Biotopkataster des Landesamtes für Umwelt, RLP (Stand 04/2020)

B - KLEINGEHÖLZE

BA1	Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
BA2	Gehölzstreifen, Gehölzhecke
BB0	Gebüsch
BB1	Strauchhecke
BB2	Einzelstrauch, Laubgehölz
BB3	Einzelbaum, Laubbaum
BB4	Einzelbaum, Nadelbaum
BB5	mehrstämmiger Baum
BB6	Obstbaum
BB7	Kopfbaum
BB8	Totholz (stehend)

E - GRÜNLAND

EA1	Feldwiese, extensiv genutzt
EA2	Feldwiese mittlerer Standorte, intensiv genutzt
EA3	Feldwiese, extensiv genutzt
EB0	Weide, extensiv genutzt
EB1	Mähweide
EB2	Grünlandbrache

F - GEWÄSSER

FN0	Graben
-----	--------

H - WEITERE ANTHROPOGENBEDINGTE BIOTOPE

HA0	Acker
HC3	Straßenrand, halbruderaler Gräser- / Kräuterflur der Böschungen und Bankette, straßenbegleitende Säume
HCS	Fahrspur entlang landwirtschaftlich genutzter Flächen, grasreich
HJ1	Ziergarten
HJ2	Nutzgarten

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE MASSNAHMEN

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Entlastungsmaßnahme
A	Landchaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum

1 Nummer einer landschaftspflegerischen Maßnahme

Entsiegung befestigter Fläche zu Vegetationsfläche (1.1 A)

Umwandlung von Ackerfläche zu extensiver, arten- und blütenreicher Wiesenfläche (1.2 A)

Anpflanzung von Obstbäumen (1.2 A)

Anpflanzung standortreisser und ortstypischer Strauchhecken (1.2 A)

Rodung von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (2.1 V)

Anpflanzung von standortreisseren Laubbäumen-Hochstämmen (2.2 A / 5A)

während des Baubetriebes gem. RAS-LP4 zu schützender Gehölzbestand (3 V)

Wiederherstellung von Gräser- / Kräuterfluren auf den neu anzulegenden Straßenebenenflächen (4 A)

Durchführung der Baumaßnahmen zur Herstellung des RRB mit Leitungen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (6.1 V)

Naturnahe Gestaltung des Regenrückhaltebeckens; Entwicklung der Sohle durch Sukzession (6.2 A)

Naturnahe Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiv gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf den Böschungen und der umgebenden Fläche (6.2 A)

Ausbildung des Unterhaltungsweges des RRB als Schotterrasen (6.2 A)

Nutzungsintensivierung der restlichen Fläche der Parzelle 40 (6.3 A)

Kontrolle der durch die Maßnahme betroffenen Bereiche der Ackerflächen auf mögliche Bäume des Feldmaniers (7 V)

Entwicklung eines neuen Gehölzstandes durch fachgerechten Rückschnitt

Abgrenzung von Kompensationsflächen